

## Heute

### Volksmärchen im Glasfoyer des Theaters



Das Puppentheaterstück „Die drei Schweinchen und der Wolf“ ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Foto: Matthias Stutte

Mitte. Alexander Betov bringt sein neues Puppentheaterstück „Die drei Schweinchen und der Wolf“ ins Glasfoyer des Stadttheaters. Beginn am Theaterplatz 3 ist am Sonntag, 3. Juni, um 15 Uhr. Das Stück dauert rund 50 Minuten, Karten sind zum Preis von sechs Euro an der Theaterkasse, unter Telefon 80 51 25 oder im Internet erhältlich.

theater-kr-mg.de

### Fußball-WM in der Kulturrampe

Cracau. Die Kulturrampe auf dem Großmarkt überträgt die WM-Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft. Am Sonntag, 17. Juni, wird um 17 Uhr das Spiel gegen Mexiko gezeigt. Am Samstag, 23. Juni, steigt um 17 Uhr das Spiel gegen Schweden, am Mittwoch, 27. Juni, wird um 16 Uhr gegen Südkorea angepöflet. Der Eintritt zu den Übertragungen ist frei, Einlass ist jeweils 90 Minuten vor Spielbeginn.

### Exkursion: Artenvielfalt auf dem Egelsberg

Traar. Der Verein Werkhaus lädt zu zwei Terminen zum Thema Artenvielfalt ein. Am Sonntag, 17. Juni, geht es ab 13.30 Uhr im Rahmen einer Exkursion um „Artenvielfalt auf dem Egelsberg“. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Straße Siedlung Egelsberg. Im Anschluss an diesen Ortstermin wird auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Schulte-Bockholt, Papendyk 138, eine vertiefende Vortragsveranstaltung ausgerichtet. Referenten sind Martin Sorg, Entomologischer Verein Krefeld, Patrick Lind, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, und Martin Häusling, Mitglied des Europaparlaments. Weitere Informationen unter Telefon 80 12 11 oder online.

werkhaus-krefeld.de

### Fachtag zur Medienkompetenz

Cracau. Der Sozialdienst katholischer Frauen lädt zum SkF-Fachtag mit dem Thema „Medienkompetenz – Risiken im digitalen Raum“ ein. Tagungsort am Donnerstag, 7. Juni, ist die Friedenskirche am Luisenplatz 1. Beginn ist um 9 Uhr, das Ende ist für 16 Uhr vorgesehen. Weitere Infos unter Telefon 63 370.

### Bürgerverein Tackheide lädt zur Hauptversammlung



Benrad-Süd. Der Bürgerverein Tackheide lädt zur Jahreshauptversammlung. Beginn am Mittwoch, 6. Juni, ist um 19 Uhr im Billardheim an der Tackheide 1. Neben den Regularien gibt Alfred Kuhn, Schiedsmann für Benrad und Forstwald, einen Überblick über seine Arbeit und Themenfelder. Vorsitzender Werner Lennackers berichtet über aktuelle Themen in der Tackheide. Im Anschluss sind die Teilnehmer zu einem Umtrunk eingeladen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

### „Die Eiskönigin“ auf dem Sprödentplatz

Cracau. Das Puppentheater „Das magische Abenteuer“ bringt das Stück „Die Eiskönigin“ auf seine Zelt-Bühne, die auf dem Sprödentplatz aufgebaut wird. Die Vorstellungen sind an den folgenden Tagen: Donnerstag, 14. Juni, 16.30 Uhr; Freitag, 15. Juni, 16.30 Uhr; Samstag, 16. Juni, 14 und 16.30 Uhr; Sonntag, 17. Juni, 11 und 15 Uhr. Tickets und weitere Informationen unter Telefon 0172/5886420.

### Fahrradwallfahrt nach Kevelaer

Inrath/Kliedbruch. Die Geistliche Bibelschule Niederrhein bietet eine Fahrradwallfahrt nach Kevelaer an. Startpunkt am Samstag, 30. Juni, 7 Uhr, ist die Kirche St. Hubertus, Hohen Dyk 130. Die Rückfahrt ist mit der Bahn geplant. Anmeldungen unter Telefon 62 41 345.

### Kirschkamperhof lädt zum Sommerfest ein

Traar. Der Kirschkamperhof lädt zum Sommerfest am Sonntag, 8. Juli, ab 11 Uhr auf dem Gelände am Luiteweg 238. Gefeiert wird bis 17 Uhr. Für das Grillbuffet wird um eine Spende gebeten.

### HIER WIRD GEBLITZT

Fischeln Oberschlesienstraße  
Hüls St. Huberter Landstraße  
Bockum/Linn Berliner Straße  
Linn Hafenstraße, Ossummer Straße  
Cracau/Mitte Ostwall  
Uerdingen Mündelheimer Straße  
Bockum Eichendorffstraße  
Dießem/Lehmheide/Fischeln Kölner Straße  
Oppum/Bockum Glindholzstraße  
Mitte Gladbacher Straße, Marktstraße



Zur Eröffnung des Ateliers begrüßte Modedesignerin Uschi Bersch (l.) ihre Gäste im Verkaufsbereich der Räumlichkeiten an der Corneliusstraße. (A. Bischof)

## Mode-Label geht in alter Industriehalle neue Wege

Uschi Bersch zieht mit „Weltgewand-t“ in ein Atelier an der Corneliusstraße und bietet nun dort ihre Kollektionen an.

Von Chrismie Fehrmann

Süd. Die 64-jährige Uschi Bersch fühlt sich jetzt beruflich endlich angekommen. Die gelernte Modedesignerin mit dem eigenen Label „Weltgewand-t“ hat eine alte, nun voll renovierte Industriehalle an der Corneliusstraße bezogen und am Wochenende mit Stammkundinnen und interessierten Besucherinnen eingeweiht. „Ich habe hier mein Atelier mit Showroom, eigenem Model und einer Ecke fürs Foto-Shooting eingerichtet“, berichtet Bersch. Sie hat sich bewusst für die Südstadt und das Samtweberviertel entschieden, denn sie hat das Gefühl, dass dort für Krefeld eine gute Kulturszene heran wächst. „Und davon möchte ich ein Teil sein“, sagt sie.

Die Halle gehörte früher zu einer Krawattenweberei. Sie

liegt in einem Hinterhof. Gerade das mag die Designerin. „Krefeld hat mich inspiriert, als ich vor 25 Jahren herzog“, berichtet die Frau, die aus der Nähe des Bodensees stammt. „Diese Anbauten sind architektonisch interessant. Ich liebe die Hinterhof-Romantik.“

Der Weg zum Atelier führt durch einen kleinen Garten. Die Halle selbst wurde liebevoll restauriert. Beispielsweise sind die alten Sprossenfenster erhalten geblieben. Die moderne Doppelverglasung befindet sich dahinter.

Die alte Klinkerwand ist ein Hingucker ebenso die neue Holzdecke mit Oberlicht. Alte Vitrinen aus den 1950er Jahren vervollständigen die Einrichtung, neben der Mode natürlich.

Auf Kleiderständern hängt die Damenoberbekleidung von Uschi Bersch, die sie im hinte-

ren Teil des großen Raumes zuschneidert und näht. „Ich arbeite für die berufstätige Frau, die gerne genießt, also kein Hungerhaken ist. Meine Mode ist lässig, bequem aber nicht sackartig.“ Naturmaterialien wie Leinen und Baumwolle bilden die Stoffe, aus denen die Modeträume sind.

Bei Bersch haben die Teile der meist kleinen Kollektionen – vornehmlich Hosen, Röcke, Oberteile und Kleider für die Frau – allesamt Namen. „Jule“ heißt die weiße Bluse, ein Basic, das modern überarbeitet wurde mit langen Ärmeln in Naturgrau und aus durchsichtiger Seide gestaltet wurde. Sie ist vorne mit Silber gepaspelt.

Die Teile sollen gut zu pflegen sein

„Lara I“ bezeichnet eine unifarbene Hose, „Lara II“ ist das gleiche Beinkleid in Streifenstoff. Sie schmiegt sich an die Wade, sitzt aber oben locker. „Ich lege Wert darauf, dass die Teile gut zu pflegen sind“, sagt die Designerin.

### HISTORIE

VOR ORT Die kleine Modemanufaktur „Weltgewand-t“ ist aus einem Online-Shop hervorgegangen. Jetzt können die Kunden die Artikel nicht nur online anschauen und ordern, sondern vor Ort einen Blick auf die in Krefeld hergestellte neue Mode im alten Gemäuer an der Corneliusstraße 4 werfen und kaufen.

Das Kleid „Sofia“ ist aus gewaschenem Leinen. Hier besitzen die Ärmel einen Seideneinsatz, der sich am gepaspelten Saum wiederfindet. Es besitzt eine lässige Form mit Taschen. „Rabenschwarz“ heißt eine ebensolche Kollektion.“

Dass der Name des Ateliers „Weltgewand-t“ auf sie zutrifft, davon ist Uschi Bersch überzeugt. „Ich bin viel in der Welt herumgekommen. Ich habe schon in Indien und Italien gearbeitet und bin offen für Anderes.“

## Führungen und Vortrag im KWM

Museum bietet Infos zu aktuellen Ausstellungen an.

Museumspädagoge Thomas Janzen bietet am morgigen Dienstag um 17 Uhr eine didaktische Fachführung zur Ausstellung „Von der Idee zur Form. Domeau & Peres: Dialoge zwischen Design und Handwerk“ im Kaiser-Wilhelm-Museum (KWM), Josef-Beuys-Platz 1, an. Im Anschluss findet um 18 Uhr eine didaktische Fachführung zur Ausstellung „Das Praktische und das Ideale. Peter Behrens“ statt. Bei beiden Führungen ist der Eintritt für Lehrer und Erzieher frei. In der Reihe „Kunst am Mittag“ bietet Kuratorin Magdalena Holzhey im Kaiser-Wilhelm-Museum am Mittwoch, 30. Mai, um 13.15 Uhr eine Kurzführung in der Peter-Behrens-Ausstellung an. Es muss lediglich der Eintritt bezahlt werden.

In der Vortragsreihe „Wissen tanken“ der Freunde der Kunstmuseen Krefeld spricht Stefan Soltek vom Klingspor Museum Offenbach am Mittwoch, 30. Mai, um 19 Uhr im Kaiser-Wilhelm-Museum über „Buchstäblich denken und formen. Peter Behrens und die Schriftgießerei Klingspor“. Der Eintritt beträgt drei, ermäßigt 1,50 Euro. Wenn nicht anders vermerkt, werden für die Teilnahme an öffentlichen Führungen zwei Euro plus Eintritt berechnet.

Die Stadt Krefeld bietet eine Jahreskarte für alle städtischen Museen an. Der Normalpreis beträgt 40 Euro. Schüler, Studenten und Leistungsempfänger zahlen ermäßigt 20 Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis vier Kinder kostet 50 Euro. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Kunstmuseen Krefeld und Anmeldung unter:

kunstmuseenkrefeld.de



Das Kaiser-Wilhelm-Museum am Josef-Beuys-Platz. Archivfoto: abi

## Sissy: Ungiftig und farbenfroh

Für eine Königsnatter sucht das Tierheim Krefeld Terrarien-Freunde.

Inrath/Kliedbruch. Sissy ist eine wunderschöne farbige Königsnatter. Es ist beruhigend, sie zu beobachten. „Wir suchen Menschen, die von Königsnattern begeistert sind und dem Tier eine gute Haltung bieten können“, sagt Timo Roloff vom Tierheim Krefeld. Er kümmert sich unter anderem um die Reptilien-Abteilung, in der derzeit mehrere Kornnattern untergebracht sind.

### Tier der Woche

In Terrarien gehalten benötigen die Tiere keine besonders komplizierten Bedingungen. Dennoch sollten Tierhalter ge-

nau wissen, was eine Natter braucht, um sich wohl zu fühlen. Zum Beispiel sind ein großzügiges Terrarium, Wärmelampe und Versteckmöglichkeiten von Bedeutung.

Kornnattern können auch gut zu zweit gehalten werden, wenn der Platz stimmt. Sie können bis zu zwei Meter lang werden. Meist haben Königsnattern eine auffällige Färbung. Es wird von Experten vermutet, dass dies den Tieren ein Schutz vor Feinden ermöglicht, da die Färbung die der giftigen Korallenotter ähnlich ist.

Korn- und Königsnattern jedoch sind ungiftig. Oftmals

werden die harmlosen Tiere einfach ausgesetzt und in der Natur gefunden, zuweilen werden sie bei Wohnungsräumungen sichergestellt.

Kornnattern gibt es in unzähligen Farbvarianten – Sissy ist ein besonders schönes Exemplar. Da die Tiere für ihre ruhige Art und ihre Zuwendung zum Menschen bekannt sind, sind sie als Terrarium-Pflegling äußerst beliebt.

Ursprünglich kommt die Kornnatter aus Nordamerika und ist dämmerungs- und nachtaktiv. Das Tierheim informiert gerne auch Anfänger umfassend und gibt Hilfestellungen und Tipps. „Wir hoffen



Sissy ist ein besonders schönes Exemplar.

Foto: Blum

auf zahlreiche Interessenten, da wir mehrere Tiere beherbergen“, so Timo Roloff. blum

» Kontakt: Tierheim Krefeld, Tel. 562137, weitere Infos unter: tierheim-krefeld.de